



Mütter mit Migrationshintergrund und postpartalen psychischen Erkrankungen

Eine der grössten Risikofaktoren für die Entwicklung einer psychischen Erkrankung sind eine geringe soziale Unterstützung sowie Stress in der jüngsten Vergangenheit. Dies macht Migrantinnen zu einer der am stärksten gefährdeten Gruppen. Unsere neue Fortbildung für Fachpersonen der frühen Kindheit vermittelt das nötige Fachwissen für die professionelle Begleitung von Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrungen.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich speziell an Fachpersonen aus dem Bereich frühe Kindheit (z.B. Mütter-/Väterberater*innen, Hebammen, Doulas, Begleiter*innen von Müttern und Vätern). Aber auch Pflegefachfrauen und Mitarbeitende der psychiatrischen Spitex sollen mit diesem Angebot angesprochen werden.

Inhalt:

Die Fortbildung hat zum Ziel, Fachpersonen auf das äusserst tabuisierte, schambasierte und schuldgefühlbehaftete Thema der postpartalen Depression bei Müttern mit Migrationshintergrund zu sensibilisieren, Wissen zum Erkennen von



postpartalen Depressionssymptomen zu vermitteln und auf Kontakte und Gespräche mit betroffenen Eltern vorzubereiten.

Referenten:

Dr. phil. Luljete Shaqiri-Emini, eidg. anerkannte Psychotherapeutin, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, ist operative Leiterin der Weiterbildungslehrgänge kognitive Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin an der Universität Zürich, Lehrstuhl Klinische Psychologie und Psychotherapie. Von 2014 bis 2021 arbeitete sie in der Rosengartenfrauenpraxis und bot psychologische Interventionen in der Geburtshilfe und Gynäkologie an. Mit der Visio Empowerment GmbH führt sie als Expertin eine spezifische Psychotherapiesprechstunde mit Schwerpunkt Frauen, Familien und kultur- sowie familienspezifischen Risiko- und Schutzfaktoren.

Daten:

Freitag, 28. Juni 2024, 08:30 bis 12:00 Uhr

Ort:

Die Weiterbildung findet per Videokonferenz über «zoom» statt. Nach Ihrer Anmeldung für einen Termin erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung eine E-Mail mit Ihren Zugangsdaten sowie die Unterlagen für die Weiterbildung.

Kosten:

Nicht Mitglieder: 150 Fr.

Mitgliedschaft «Fachperson frühe Kindheit»: 105 Fr.

(Sie möchten Mitglied werden? [Zur Anmeldung](#))

Die Weiterbildung wird nur bei einer Mindestanzahl von 20 Teilnehmenden durchgeführt. Abmeldungen ab 7 Tage vor Kursbeginn werden verrechnet. Mit diesem Betrag werden jedoch nicht nur die Kosten für die Fortbildung gedeckt. Sie ermöglichen den Betroffenen damit auch weiter eine persönliche und kostenlose Anlaufstelle in der gesamten Schweiz, die sie in einer Krise rund um eine Geburt mit einem grossen Netzwerk aus spezialisierten Fachpersonen, wertvollen Austauschmöglichkeiten und hilfreichen Informationen unterstützt. Zudem finanzieren wir damit unsere Flyer und andere Kommunikationsmittel, die zur Aufklärung und Entstigmatisierung einer psychischen Belastung mit Baby beitragen.

Teilnahmebestätigung und Weiterbildungspunkte:

Alle Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung eine Bestätigung. Die Zertifizierung ist beim SHV (Schweizerischer Hebammenverband), BSS



(Schweizerischer Berufsverband der Still- und Laktationsberaterinnen) sowie SBK (Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner) angefragt.

Anmeldung:

Über das folgende Formular können Sie sich für unsere Fortbildung [«Mütter mit Migrationshintergrund und postpartalen psychischen Erkrankungen»](#) anmelden.

Postpartale Depression Schweiz
Mühlebachstrasse 30a | 8800 Thalwil
Tel.: 044 720 25 55
Mail: info@postpartale-depression.ch